



FÜR AMBULANTE UND HÄUSLICHE PFLEGE

HINWEISE ZUM NEUARTIGEN CORONAVIRUS (SARS-COV-2) UND COVID-19

Wie gefährlich ist das Virus?

- ✓ Die Infektion verläuft in den meisten Fällen mild und ist für die meisten Menschen nicht lebensbedrohlich, jedoch haben ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen ein erhöhtes Risiko für schwerere Verläufe.
- ✓ Das Virus kann grippeähnliche Symptome wie Husten, Abgeschlagenheit, Fieber oder Atembeschwerden auslösen.
- ✓ Den meisten erkrankten Menschen helfen bereits Ruhe, viel trinken und, bei Bedarf, fiebersenkende Medikamente.

In dringenden Fällen
rufen Sie die Nummer an:

116117

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie sich mit dem Virus infizieren?

- ✓ Sie können sich nur anstecken, wenn Sie einer Person nahe waren, die bereits mit dem Virus infiziert ist.
- ✓ Die Möglichkeit, sich anzustecken, ist inzwischen auch in Deutschland gegeben.

Wie kann man dazu beitragen, die Verbreitung des Coronavirus einzudämmen?



Halten Sie ausreichend Abstand von Menschen, die Husten, Schnupfen oder Fieber haben – auch aufgrund der andauernden Grippe- und Erkältungswelle.



Halten Sie die Hände vom Gesicht fern – vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.



Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch – und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer.



Waschen Sie regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) Ihre Hände mit Wasser und Seife – insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten.

Was sollten Sie tun, wenn Sie sich unwohl fühlen?

Wenn Sie grippeähnliche Symptome haben, vermeiden Sie unnötige Kontakte mit den zu pflegenden Personen. Informieren Sie bei ambulanter Pflege umgehend Ihren Pflegedienst. Falls Sie ärztliche Hilfe benötigen, kontaktieren Sie telefonisch Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt. Eine telefonische Anmeldung bei Ihrem Arzt und die telefonische Information Ihres Pflegedienstes ist besonders wichtig, wenn Sie den Verdacht haben, sich mit dem neuen Coronavirus angesteckt zu haben.

Erkrankte und Krankheitsverdächtige sollten nicht an Gemeinschaftsaktivitäten teilnehmen. Häufen sich die Erkrankungen, kann es erforderlich sein, Gemeinschaftsaktivitäten auszusetzen.

Für **Besucherinnen und Besucher** von älteren oder chronisch kranken Menschen gelten die beschriebenen Hygienemaßnahmen in besonderem Maße. Denken Sie bitte darüber nach, ob Ihr Besuch notwendig ist. Corona-Erkrankungen können aufgrund des Übertragungsweges leicht von extern in eine Pflegesituation hineingetragen werden. Eine Reduzierung sozialer Kontakte kann aktuell dazu beitragen, Neuerkrankungen zu verhindern und die Pflegebedürftigen vor Corona-Infektionen zu schützen. Nutzen Sie stattdessen vermehrt Telefon, E-Mail oder andere Möglichkeiten der Kontaktaufnahme und Kommunikation.

